

Lernarrangement: KI trifft Kirche (6 Stunden)

Bezug zum LehrplanPLUS Gymnasium KR mit Anknüpfungspunkten zum Fach Inf

KR 13/1.2 (gA + eA)

KE: Die SuS analysieren und bewerten mithilfe der katholischen Soziallehre aktuelle Problemfelder der Wirtschafts- und Sozialpolitik.

IN:

- zentrale Leitgedanken aus Sozialenzykliken als zeitgemäße Impulse für die Bewältigung sozialpolitischer Herausforderungen; Sozialprinzipien der katholischen Soziallehre (Personalität, Solidarität, Subsidiarität, Gemeinwohl, Nachhaltigkeit bzw. Retinität) in ihrem Zusammenhang
- Digitalisierung als Chance und Herausforderung

Vernetzung zu KR12.1.2

KE: Die SuS vergleichen das biblisch-christliche Menschenbild mit anderen Vorstellungen vom Menschsein, die sich in verschiedenen Kontexten manifestieren.

IN:

- vorherrschende Menschenbilder in Wirtschaft und Politik (z. B. Gestaltung sozialer Sicherungssysteme, Formen von Partizipation) oder Wissenschaft (z. B. Künstliche Intelligenz, Transhumanismus)

Inf 13 LB 4 (gA)

KE: Die SuS nehmen zu aktuellen Einsatzmöglichkeiten des maschinellen Lernens (z. B. Gesichtserkennung, Clustering von Kundendaten zu Marketingzwecken) Stellung, indem sie Chancen und Risiken beschreiben und diese hinsichtlich individueller und gesellschaftlicher Verantwortung bewerten.

IN: ethische Fragen bei KI

Inf 13 LB 2 (eA)

KE: Die SuS nehmen zu aktuellen Einsatzmöglichkeiten des maschinellen Lernens (z. B. Gesichtserkennung, Clustering von Kundendaten zu Marketingzwecken) Stellung, indem sie Chancen und Risiken beschreiben und diese hinsichtlich individueller und gesellschaftlicher Verantwortung bewerten.

IN: ethische Fragen bei Künstlicher Intelligenz

Hinweis: Das Lernarrangement greift die oben aufgeführten Lehrplanbezüge ohne Anspruch auf vollständige Abdeckung auf. Sofern möglich bietet sich hier eine fächerübergreifende Kooperation an.

2

Übergang	<i>Was veranlasste den neuen Papst Leo IV. seinen Namen zu wählen?</i> <i>Inwiefern knüpft er an die Äußerungen seines Vorgängers im 19. Jahrhundert an?</i> <i>Welche Relevanz hatten die damaligen Erkenntnisse für das Leben damals und ggf. auch noch heute?</i>				
Erarbeitung 1 – analog	Rerum novarum (RN) und die Sozialprinzipien Personalität, Solidarität, Subsidiarität • Einführung in die Gruppenarbeit: Einführungstext (M3-S) • Informationen auf VatikanNews zur Namenswahl von Leo XIV. • Veröffentlichung der ersten Enzyklika „Magnifica humanitas“ zum 135. Jahrestag von Rerum Novarum arbeitsteilige GA (Gruppenarbeit) zu Personalität, Solidarität, Gemeinwohl I und II (M3-S) mit folgender Vorgehensweise: • Auszug aus „Rerum novarum“ zum jeweiligen Sozialprinzip mit Auftrag zur Texterfassung • Vergleich mit Tabelle (M4) • ggf. Einbeziehung von weiteren Materialien zu den Sozialprinzipien, z. B. Schulbuch	LV arbeits- teilige GA	AB RERUM NOVARUM – die Frage nach dem richtigen Umgang mit neuen Entwicklungen (M3-S): AA 1-5 Informationen auf Vatican News (10.05.2025) zur Namenswahl von Leo XIV: https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2025-05/papst-leo-xiv-namenswahl-kardinaele-danksagung-sanftmut-zeit.html https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2026-05/papst-leo-xiv-enzyklika-magnifica-humanitas-zusammenfassung.html KI trifft Kirche – Übersicht zur Aktualität der Katholischen Soziallehre (M4) EH RERUM NOVARUM – die Frage nach dem richtigen Umgang mit neuen Entwicklungen (M3-L)	60	Der Einstieg in die Erarbeitungsphase des Lernprozesses erfolgt bewusst mit analogen Möglichkeiten (Papier und Farb-Stifte) – entsprechend dem 19. Jahrhundert. Das Weitergehen in der nächsten Erarbeitung 2 widmet sich dann – entsprechend dem 21. Jahrhundert – den digitalen Möglichkeiten. Dies geschieht sowohl auf einer inhaltlichen als auch prozessualen Ebene, indem sich die S mit dem Phänomen KI auseinandersetzen und zugleich ein KI-System für die Bearbeitung eines Arbeitsauftrags verwenden.

Übergang	<i>Durch welche „neue Sache“ wird heute die Soziale Frage erneut in das Bewusstsein gerufen?</i> <i>Welche Informationen werden benötigt, um auf die Entwicklungen der Künstlichen Intelligenz angemessen reagieren zu können?</i>				
Erarbeitung 2 – digital	Die „neue Sache“: Entwicklungen der Künstlichen Intelligenz Erklärttexte zu ausgewählten Aspekten • Funktionsweise • Chancen • Herausforderungen rund um das Thema KI: • Verzerrungen • Deep Fakes • KI und Mensch Aufzeigen, inwieweit die Entwicklungen der Künstlichen Intelligenz zur Sozialen Frage werden bzw. bereits geworden sind: Fokus liegt auf dem jeweiligen Sozialprinzip	arbeits teilige GA	AB RERUM NOVARUM – die Frage nach dem richtigen Umgang mit neuen Entwicklungen (M3-S): AA 6 KI – Verzerrungen (M5-S) KI – Deep Fakes (M6-S) KI und Mensch (M7-S)	75	Die Gruppe bleibt bestehen und bearbeitet nun ihrerseits arbeitsteilig die drei Bereiche (Verzerrungen, Deep Fakes, KI und Mensch) rund um das Thema KI. In dieser Phase liegt aus zeitökonomischen Gründen der Fokus der Gruppen auf dem jeweils zu bearbeitenden Sozialprinzip. Im weiteren Verlauf stellen sich die Gruppen gegenseitig ihre Ergebnisse vor. Dadurch erhalten dann alle Schülerinnen und Schüler Informationen zu den drei Sozialprinzipien Personalität, Solidarität und Gemeinwohl. Die Prinzipien Subsidiarität und Nachhaltigkeit/Retinität werden in der Zusammenführung 1 durch die Enzyklika „Magnifica Humanitas“ eingeführt und können dort mithilfe der Lehrkraft bzw. geeigneter Materialien (z.B. Schulbuch) adäquat vertieft werden. Zur vollständigen Erfüllung des Lehrplans KR sind die Sozialprinzipien Subsidiarität und Nachhaltigkeit obligatorisch.

Übergang	<i>Gab es bereits eine kirchliche Reaktion auf die „neue Sache“ (Entwicklungen der Künstlichen Intelligenz) mit ihren Auswirkungen auf Individuen und die Gesellschaft?</i> <i>Wie kann ein KI-System Menschen bei inhaltlichen Vergleichen unterstützen?</i> <i>Welche Kenntnisse und Kompetenzen benötigt der Mensch, um mit der Maschine optimal zu interagieren?</i> <i>Inwiefern knüpft Papst Leo XIV. an die Äußerungen seines Vorgängers im 19. Jahrhundert an?</i> <i>Gibt es eine Weiterentwicklung der Katholischen Soziallehre?</i>				
Zusammenführung 1	„Magnifica Humanitas“ – die Kirche reagiert Vergleich der Aussagen aus RN mit denen aus MH zum jeweiligen Sozialprinzip: • Formulieren eines geeigneten Prompts für ein KI-System • Überprüfen des maschinell erzeugten Ergebnisses hinsichtlich korrekter Bezüge zu beiden Schriften sowie der inhaltlichen Aussagen: ○ Darlegung des Sozialprinzips ○ Weiterentwicklung der Soziallehre ○ Argumentation bzgl. der Chancen und Herausforderungen im Hinblick auf KI-Systeme und ihre Auswirkungen auf das Menschsein und die Welt	arbeits teilige GA	AB RERUM NOVARUM – die Frage nach dem richtigen Umgang mit neuen Entwicklungen (M3-S): AA 7	30	Die Gruppe bleibt weiterhin unter sich und vertieft ihre Kenntnisse zu dem jeweiligen Sozialprinzip anhand von Erkenntnissen rund um KI-Systeme. Darüber hinaus werden jetzt die beiden weiteren Sozialprinzipien Subsidiarität und Nachhaltigkeit/Retinität implizit durch die Beschäftigung mit MH eingeführt.

Übergang	<i>Welche Relevanz haben die damaligen Erkenntnisse für das Leben heute?</i> <i>Reagiert die Katholische Kirche angemessen auf die aktuellen Entwicklungen?</i>				
Zusammenführung 2	Umgang mit der „neuen Sache“: Entwicklungen der Künstlichen Intelligenz und die Soziale Frage Formulieren von Chancen und Herausforderungen in Anlehnung an die Sozialzyklika RN Überprüfen der Aktualität der Katholischen Soziallehre hinsichtlich neuer Entwicklungen Präsentation der Sozialprinzipien Darlegung der (Nicht-)Eignung der jeweiligen Sozialprinzipien für einen verantwortungsvollen mit allen Fragen und Herausforderungen im Umgang mit den Phänomen im Kontext von Künstlicher Intelligenz	arbeits teilige GA Plenum	AB RERUM NOVARUM – die Frage nach dem richtigen Umgang mit neuen Entwicklungen (M3-S): AA 8-11 KI trifft Kirche – Übersicht zur Aktualität der Katholischen Soziallehre (M4) EH RERUM NOVARUM – die Frage nach dem richtigen Umgang mit neuen Entwicklungen (M3-L)	45	Das Formulieren von Chancen und Herausforderungen kann durch eine häusliche Nach- bzw. Vorbereitung entsprechend zeitlich entlastet werden, sodass es im Unterricht vorrangig um einen intensiven Austausch dazu geht. In dieser Phase werden die Sozialprinzipien Subsidiarität und Nachhaltigkeit/Retinität explizit thematisiert, um den Anforderungen des Lehrplans gerecht zu werden.
Übergang	<i>Wie kann Papst Leo XIV. seinem Namen gerecht werden?</i> <i>Welche Impulse kann er geben, um die sozialen Fragen rund um das Thema KI angemessen ins Bewusstsein der Menschen zu rufen?</i> <i>Welche Form der Verkündigung braucht es heute, um als Papst alle Menschen der Erde zu erreichen?</i> <i>Ist die Katholische Kirche in der Lage, angemessen auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren?</i>				

Vertiefung	KI trifft Kirche Präsentationen von Social-Media-Beiträgen „im Auftrag von Papst Leo XIV.“ mit Empfehlungen zum Umgang mit Entwicklungen der Künstlichen Intelligenz (allgemein) und KI-Systemen (konkret) Persönliche Stellungnahmen zur Relevanz und Plausibilität der Katholischen Soziallehre für einen verantwortungsvollen Umgang mit neuen technischen Entwicklungen, insbesondere mit KI-Technologien	Plenum	RERUM NOVARUM – die Frage nach dem richtigen Umgang mit neuen Entwicklungen (M3-S): AA 12 + 13	30	Das Erstellen der Social-Media-Beiträge erfolgt als HA. <u>Empfehlung:</u> Man kann die Aktivität „Datenbank“ bzw. „Social Media Datenbank“ aus einem teachSHARE-Kurs nutzen („Digitale Toolbox“, https://lernplattform.bycs.de/course/section.php?id=12692942)
------------	--	--------	---	----	---